

HANS-LUDWIG GRABOWSKI

KATALOG DER 0-EURO- SOUVENIRSCHNEINE

CATALOGUE OF 0-EURO SOUVENIR NOTES
CATALOGUE DES BILLETS SOUVENIRS 0-EURO



1. AUFLAGE

2018



BATTENBERG

Alle Länder • Alle Scheine
All countries • All notes
Tous les pays • Tous les billets

Hans-Ludwig Grabowski

Katalog der 0-Euro-Souvenirscheine

Catalogue of 0-Euro souvenir notes

Catalogue des billets souvenirs 0-Euro

HANS-LUDWIG GRABOWSKI

KATALOG DER 0-EURO- SOUVENIRSCHEINE

CATALOGUE OF 0-EURO SOUVENIR NOTES
CATALOGUE DES BILLETS SOUVENIRS 0-EURO

1. AUFLAGE 2018



BATTENBERG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86646-165-9

Vielen Dank an / Many thanks to / Un grand merci à:

Benjamin Busch

Gonzague Cunningham

Richard Faille

Vladislav Klajban

Matthias Müller

1. Auflage 2018

© 2018 Battenberg Gietl Verlag GmbH · Regenstein

(www.battenberg-gietl.de)

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-86646-165-9

Vorwort

Das neue Sammelgebiet der 0-Euro-Souvenirscheine eroberte von Frankreich aus beginnend ab 2015 die Herzen völlig neuer Sammlerkreise, aber auch klassischer Regional- und Geldscheinsammler. Die ersten deutschen Ausgaben erschienen 2016 und weitere Länder, wie Belgien, die Schweiz und Österreich folgten. Mittlerweile gibt es rund 700 Motive und sogar schon die ersten aus China, Russland und den USA.

Die Idee schlug ein wie eine Bombe. Bedeutende Sehenswürdigkeiten wie Schlösser, Museen oder Freizeitparks stellen einen Automaten für Souvenirscheine auf, der ihnen zur Verfügung gestellt wird. Die Einrichtungen bezahlen 1 Euro pro Schein und der Automat spuckt sie für 2 oder 3 Euro aus. Pro Schein können Museen also 1 – 2 Euro verdienen. Ein Gewinn, der ihnen und ihrem Erhalt zugute kommt. Besonders asiatische Touristen waren sofort begeistert und bald auch schon Sammler in ganz Europa. Ein wichtiger Grund für diese Begeisterung ist, dass die Scheine von einer echten Banknotendruckerei hergestellt werden, auf echtem Banknotenpapier und mit echten Sicherheitsmerkmalen – genehmigt von der Europäischen Zentralbank.

Nun halten Sie den ersten Katalog in Händen, der alle 0-Euro-Souvenirscheine aller Länder aufführt, farbig abbildet, die Sehenswürdigkeiten beschreibt sowie die Auflagen listet und bewertet. Auch schon bereits geplante, aber noch nicht erschienene Scheine, finden Sie im Katalog.

Foreword

The new collection area of 0 Euro souvenir notes conquered the hearts of completely new collector circles, but also of banknote collectors, starting in France in 2015. The first German editions appeared in 2016 and other countries such as Belgium, Switzerland and Austria followed. Meanwhile are existing about 700 designs and even the first from China, Russia and the USA.

The idea hit like a bomb. Important sights such as castles, museums or amusement parks set up a vending machine for souvenir tickets, which is made available to them. The facilities pay 1 euro per ticket and the machine spits it out for 2 or 3 euros. Museums can earn 1 - 2 Euro per ticket. A benefit that benefits them and their preservation. Asian tourists in particular were immediately enthusiastic and soon collectors all over Europe. An important reason for this enthusiasm is that the notes are produced by a real banknote printer, on real banknote paper and with real security features - approved by the European Central Bank.

Now you have the first catalogue in your hands, which lists all 0-Euro souvenir notes of all countries, shows them in colour, describes the sights and lists and evaluates the editions. You can also find notes that have already been planned but not yet published in the catalogue.

Préambule

Dès 2015, en France, la collection des billets souvenirs 0 Euro a conquis le cœur de nouveaux cercles de collectionneurs, mais aussi de billets de banque. Les premiers billets allemands sont parus en 2016 et d'autres pays comme la Belgique, la Suisse et l'Autriche ont suivi. Il existe à ce jour près de 700 visuels et même le premier de Chine, de Russie et des États-Unis.

L'idée a frappé comme une bombe. Des curiosités importantes comme les châteaux, les musées ou les parcs d'attractions mettent en place un distributeur automatique de billets souvenirs, qui est mis à leur disposition. Les installations paient 1 euro par billet et la machine le crache pour 2 ou 3 euros. Les musées peuvent gagner 1 à 2 euros par billet. Un bénéfice qui leur est bénéfique et leur préservation. Les touristes asiatiques en particulier ont été immédiatement enthousiastes et bientôt les collectionneurs de toute l'Europe. Une raison importante de cet enthousiasme est que les billets sont produits par une véritable imprimante de billets de banque, sur du papier de billets de banque réel et avec des caractéristiques de sécurité réelles.

approuvé par la Banque centrale européenne.

Maintenant vous avez le premier catalogue dans vos mains, qui énumère tous les billets souvenirs 0-Euro de tous les pays, les montre en couleur, décrit les curiosités et les listes et évalue les éditions. Vous pouvez également trouver dans le catalogue des notes qui ont déjà été planifiées mais pas encore publiées.

Viel Spaß beim Sammeln, wünscht

Have fun collecting,

Bonne collection,

Hans-Ludwig Grabowski

Inhalt / Table of Contents / Table des matières

Vorwort / Foreword / Préambule	5
Inhalt / Table of Contents / table des matières	7
Einleitung / Introduction / Préface.....	8
Belgien / Belgium / Belgique.....	18
China / China / Chine	24
Deutschland / Germany / Allemagne	30
Estland / Estonia / Estonie	117
Finnland / Finland / Finlande.....	118
Frankreich / France / France	122
Griechenland / Greece / Grèce	328
Italien / Italy / Italie	329
Litauen / Lithuania / Lituanie	336
Luxemburg / Luxembourg / Luxembourg	338
Monaco / Monaco / Monaco.....	339
Niederlande / Netherlands / Pays-Bas.....	342
Österreich / Austria / Autriche.....	343
Portugal / Portugal / Portugal	350
Russland / Russia / Russie	361
San Marino / San Marino / Saint Marin.....	362
Schweiz / Switzerland / Suisse	363
Slowakei / Slovakia / Slovaquie	376
Spanien / Spain / Espagnol.....	380
USA / United States / États-Unis	390
Vatikanstadt / Vatican City / Cité du Vatican.....	391
Muster / Specimen / Spécimen	392
Quellen / Bibliography / Bibliographie	393
Index	394

Zur Geschichte der O-Euro-Souvenirscheine

1996 hatte der französische Geschäftsmann Richard Faille sein Konzept von Gedenkmedaillen entwickelt, das er seither in Partnerschaft mit der Monnaie de Paris umsetzt. Seine Leidenschaft für Kultur und Tourismus ließ rund 1500 verschiedene Medaillen entstehen, von denen bis 2012 rund 60 Millionen verkauft wurden.

Seit 2015 werden in zahlreichen französischen Museen und Touristenzentren über Verkaufsautomaten nun auch O-Euro-Souvenirscheine angeboten, das Stück für zwei Euro. Da greifen viele Besucher aufgrund des günstigen Preises und der verblüffenden Ähnlichkeit mit echten Banknoten statt zu Postkarten lieber zu einem Souvenirschein von Eiffelturm, Notre Dame, Triumphbogen, Fort Douaumont, dem ehemaligen deutschen U-Boot-Stützpunkt La Rochelle oder mit Porträts von Napoleon I. oder General de Gaulle. In 2015 sind so in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Sehenswürdigkeiten und Tourismusverbänden bereits 100 verschiedene Motive auf den Vorderseiten entstanden, während die Rückseiten einheitlich gestaltet sind. Eine Genehmigung der EZB liegt vor, die auch die farbliche Gestaltung vorgab um Verwechslungen mit echten Euro-Noten zu vermeiden. Jedes Jahr sollte nun eine weitere Serie von 100 Motiven folgen. In Frankreich und bei Touristen aus aller Welt haben die von der bekannten französischen Wertpapierdruckerei Oberthur hergestellten Euro-Souvenirscheine einen wahren Sammelboom ausgelöst, und schon werden auch Sammelalben für sie angeboten. Fest steht, dass nicht nur ihr Erfinder und der Hersteller Oberthur etwas vom Verkauf der Souvenirscheine haben, sondern auch Museen, Schlösser und andere Touristenziele durch zusätzliche Einnahmen, die der Erhaltung des kulturellen Erbes zugute kommen können.

Mit dem ersten deutschen O-Euro-Schein (Zoo Duisburg) wurde 2016 aus der zuvor rein französischen Rückseite eine europäische. Sie zeigt berühmte Bauwerke aus Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien, Belgien und Deutschland. Das schafft für Touristen und Sammler nationale Bezüge, die beim echten Euro bewusst vermieden wurden und ihn zu einer abstrakten Währung machen, mit der man sich nur wenig identifizieren kann. Nicht nur bei Touristen, sondern auch bei Sammlern in Frankreich, Deutschland und weiteren Ländern sind deshalb die Euro-Souvenirscheine mit den vielen schönen Motiven und nationalen Ikonen sehr beliebt.

Mitte 2017 änderte sich dann wegen des Brexit die einheitliche europäische Rückseite. Anstelle des Big Ben findet sich nun der Torre de Belém, das bekannte Wahrzeichen von Lissabon. 2018 kamen dann sogar Scheine mit Motiven für Russland, China und die USA heraus.

The history of 0-Euro souvenir notes

In 1996, the French businessman Richard Faille developed his concept of commemorative medals, which he has since implemented in partnership with the Monnaie de Paris. His passion for culture and tourism created around 1500 different medals, of which around 60 million were sold by 2012.

Since 2015, numerous French museums and tourist centres have also been offering 0 euro souvenir notes via vending machines, for two euros each. Many visitors prefer a banknote from the Eiffel Tower, Notre Dame, the Arc de Triomphe, Fort Douaumont, the former German submarine base La Rochelle or portraits of Napoleon or General de Gaulle instead of postcards because of the low price and the astonishing similarity with real banknotes. In 2015, in cooperation with the respective sights and tourist places, 100 different designs have already been created on the fronts, while the backs are uniformly designed. An approval of the ECB is available, which also specified the colour design in order to avoid confusion with real euro notes. Each year another series of 100 designs should follow. In France and among tourists from all over the world, the euro souvenir notes produced by the well-known French security printer Oberthur have triggered a real collection boom, and albums are already being offered to them. What is certain is that not only their inventor and the manufacturer Oberthur are raising funds thanks to the sale of souvenir notes, but also museums, castles and other tourist destinations through additional income that can benefit the preservation of cultural heritage.

With the first German 0 Euro note (Duisburg Zoo) in 2016, the previously purely French back became a European one. It shows famous buildings from France, Great Britain, Italy, Spain, Belgium and Germany. This creates national references for tourists and collectors, which were deliberately avoided with the real euros and make it an abstract currency with which one can identify very little. Not only tourists, but also collectors in France, Germany and other countries love the Euro souvenir notes with their many beautiful motifs and national icons.

In mid-2017, the Brexit changed the uniform European reverse side. Instead of Big Ben there is now the Torre de Belém, the famous landmark of Lisbon. In 2018 even notes with motifs for Russia, China and the USA came out.

L'histoire des billets souvenirs 0-Euro

En 1996, l'homme d'affaires français Richard Faille lançait son concept de médailles commémoratives, qu'il a depuis mis en œuvre en partenariat avec la Monnaie de Paris. Sa passion pour la culture et le tourisme a généré environ 1500 médailles différentes, dont environ 60 millions ont été écoulé jusqu'en 2012.

Depuis 2015, de nombreux musées et centres touristiques français proposent également des billets souvenirs via des distributeurs automatiques, pour deux euros l'unité. Beaucoup de visiteurs préfèrent un billet de la Tour Eiffel, de Notre-Dame, de l'Arc de Triomphe, du Fort de Douaumont, de l'ancienne base sous-marine allemande de La Rochelle ou encore des portraits de Napoléon et du Général de Gaulle en lieu et place de cartes postales en raison du prix peu élevé et de l'étonnante similitude avec les vrais billets de banque. En 2015, en collaboration avec les sites touristiques et monuments respectifs, 100 visuels différents ont été créés, tandis que les revers sont identiques. La BCE a approuvé le produit, qui a également spécifié la couleur afin d'éviter toute confusion avec les vrais billets en euros. Chaque année, une nouvelle série de 100 visuels doit suivre. En France et parmi les touristes du monde entier, les billets souvenirs produits par le célèbre imprimeur de sécurité français Oberthur ont déclenché un véritable phénomène de collection, des albums spéciaux pour collectionneurs existent déjà. Ce n'est seulement leur inventeur et le fabricant Oberthur qui ont à gagner de la vente de billets souvenirs, mais aussi les musées, châteaux et autres destinations touristiques par le biais de revenus supplémentaires qui peuvent bénéficier à la préservation du patrimoine culturel.

Avec le premier billet allemand de 0 euro (Zoo de Duisburg) en 2016, le revers purement français est devenu européen. Il montre des sites célèbres de France, de Grande-Bretagne, d'Italie, d'Espagne, de Belgique et d'Allemagne. Cela crée des références nationales pour les touristes et les collectionneurs, qui ont été délibérément évitées avec les vrais euros, ce qui en fait une monnaie abstraite à laquelle on ne peut s'identifier que très peu. Non seulement les touristes, mais aussi les collectionneurs en France, en Allemagne et dans d'autres pays aiment les billets souvenirs avec leurs nombreux et magnifiques visuels d'icônes nationales.

Mi-2017, le Brexit a entraîné un changement sur le revers commun. Au lieu de Big Ben, il y a maintenant la Tour de Belém, le fameux point de repère de Lisbonne. En 2018 sont même parus des billets avec des visuels pour la Russie, la Chine et les États-Unis.

Rückseiten / backs / arrières:

R1 FRANKREICH / FRANCE 2015

Rückseite 1 für Frankreich 2015, nur mit französischen Motiven und Mona Lisa.

Backside 1 for France 2015, only with French motives and Mona Lisa.

Revers 1 pour la France en 2015, uniquement avec visuels français et La Joconde.

R2 EUROPA / EUROPE 2016/2017

Rückseite 2 für Europa mit Big Ben (2016 und erstes Halbjahr 2017).

Backside 2 for Europe with Big Ben (2016 and first half of 2017).

Revers 2 pour l'Europe avec Big Ben (2016 et premier semestre 2017).

R3 EUROPA / EUROPE 2017 –

Rückseite 3 für Europa mit Torre de Belém statt Big Ben (ab Juni 2017).

Backside 3 for Europe with Torre de Belém instead of Big Ben (from June 2017).

Revers 3 pour l'Europe avec Tour de Belém au lieu de Big Ben (à partir de juin 2017).

Kennbuchstaben



X für Deutschland, E für die Druckerei Oberthur und AB als Kennung für den Auftraggeber sowie 6-stellige Kontrollnummer.

0-Euro-Scheine werden vor einer laufenden 6-stelligen Kontrollnummer durch einen 4-stelligen Buchstaben-Code gekennzeichnet. Der erste Buchstabe steht für das Land. Der zweite Buchstabe steht für die Druckerei. Dabei orientierte man sich, wo dies möglich war, an den Kennbuchstaben der echten Euro-Banknoten. In aller Regel findet man deshalb bei den Euro-Souvenirscheinen ein „E“ für die französische Wertpapierdruckerei Oberthur Fiduciaire. Man nutzte teilweise aber auch zwei Kennbuchstaben für das Land, wobei dann die Druckerei-Kennung entfiel.

CH	Schweiz
CN	China
D	Estland
E	Slowakei
L	Finnland
LT	Litauen
M	Portugal
N	Österreich
P	Niederlande
Q	Russland
R	Luxemburg
S	Italien / San Marino / Vatikanstadt
U	Frankreich / Monaco
US	USA
V	Spanien
X	Deutschland / Österreich (Mozarthaus Salzburg)
Y	Griechenland
Z	Belgien / Luxemburg (Schengen)

Nach den zwei Buchstaben für Länder- und Druckereikennung folgen zwei weitere Buchstaben für die Kennung des Auftraggebers der Ausgabe.

2017 wurde in Frankreich eine Sammler-Serie von 0-Euro-Souvenirscheinen mit Motiven aus mehreren europäischen Ländern auf Polymer-Kunststoff ausgegeben. Trotz dieser internationalen Motive haben alle diese Scheine die Länder- und Druckereikennung „UE“ für Frankreich und Oberthur. Sie werden im Katalog aber bei den Ländern aufgeführt, zu denen die Motive passen.

Code letters



X for Germany, E for the printing house Oberthur and AB as identification for the customer as well as 6-digit control number.

0 Euro notes are identified by a 4-digit letter code before a current 6-digit control number. The first letter stands for the country. The second letter stands for the printer. Wherever possible, the identification letters of the real euro banknotes were used. As a rule, the Euro souvenir notes therefore contain an "E" for the French security printer Oberthur Fiduciaire. In some cases, however, two code letters were used for the country, whereby the printer's identification was omitted.

CH	Switzerland
CN	China
D	Estonia
E	Slovakia
L	Finland
LT	Lithuania
M	Portugal
N	Austria
P	the Netherlands
Q	Russia
R	Luxembourg
S	Italy / San Marino / Vatican City
U	France / Monaco
US	USA
V	Spain
X	Germany / Austria (Mozarthaus Salzburg)
Y	Greece
Z	Belgium / Luxembourg (Schengen)

The two letters for country and printer identification are followed by two further letters for the customer's identification.

In 2017, a series of 0 Euro souvenir notes with designs from several European countries on polymer plastic was issued in France. Despite the international designs, all these notes have the country and printing house identification "UE" for France and Oberthur. However, they are listed in the catalogue for the countries to which the motifs correspond.

Lettres de code



X pour l'Allemagne, E pour imprimerie Oberthur et AB comme identification du client et numéro de contrôle à 6 chiffres.

Les billets 0 Euro sont identifiés par un code à 4 lettres précédé d'un numéro de contrôle à 6 chiffres. La première lettre représente le pays. La deuxième lettre représente l'atelier d'impression. Dans la mesure du possible, les lettres d'identification des vrais billets en euros ont été utilisées. En règle générale, les billets souvenirs en euros contiennent donc un "E" pour l'imprimerie de sécurité française Oberthur Fiduciaire. Dans certains cas, cependant, deux lettres de code ont été utilisées pour le pays, l'identification de l'imprimerie ayant ainsi été omise.

CH	Suisse
CN	Chine
D	Estonie
E	Slovaquie
L	Finlande
LT	Lituanie
M	Portugal
N	Autriche
P	Pays-Bas
Q	Russie
R	Luxembourg
S	Italie / Saint-Marin / Cité du Vatican
U	France / Monaco
US	Etats Unis
V	Espagne
X	Allemagne / Autriche (Mozarthaus Salzburg)
Y	Grèce
Z	Belgique / Luxembourg (Schengen)

Les deux lettres pour l'identification du pays et de l'imprimerie sont suivies de deux autres lettres pour l'identification du client.

En 2017, une série de billets souvenirs avec des visuels de plusieurs pays européens sur plastique polymère a été émise en France. Malgré ces visuels internationaux, tous ces billets ont l'identification du pays et de l'imprimerie "UE" pour la France et Oberthur. Cependant, ils sont répertoriés dans le catalogue au sein des pays auxquels les motifs correspondent.

Kennzeichnung von Jahr und Motiv



Kennung „2017-1“ für das Ausgabejahr 2017 und das erste Motiv für diesen Auftraggeber.

Rechts neben der Flagge auf der Vorderseite oben links (bis auf die Schweiz immer die blaue Flagge mit der Umschrift „EUROSOUVENIR“) findet man die Kennung für das Ausgabejahr und das Motiv. Bei verschiedenen Motiven reichte bereits die Entfernung eines Wolkenhimmels im Hintergrund aus, um eine neue Motivnummer zu vergeben. Im Katalog wird darauf eingegangen.

Katalognummern

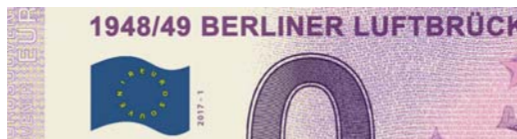
Die Katalogisierung erfolgte nach den 4-stelligen Kennbuchstaben kombiniert mit der Nummer des Motivs nach Ländern in alphabetischer Reihenfolge. So lassen sich Scheine nach Land, Buchstaben und Motiven leicht finden, und der Katalog kann problemlos um neue Ausgaben erweitert werden, ohne die Nummerierung ändern zu müssen. In dem zuvor abgebildeten Fall wäre die Katalogreferenz also ganz einfach „XEAB-1“ und der Schein wäre unter Deutschland (Länderkennung X) zu finden.

Da es auch Scheine mit der Länder- und Druckereikennung „UE“ (Frankreich und Oberthur) mit Motiven und für Auftraggeber aus anderen Ländern gibt, wurden im Katalog entsprechende Querverweise aufgenommen.

Sicherheitsmerkmale

Die 0-Euro-Souvenirscheine werden auf echtem Banknotenpapier in einer weltbekanntesten Wertpapierdruckerei mit professionellen Sicherheitsmerkmalen hergestellt. Das ist sicher ein ganz wesentlicher Grund ihres Erfolgs bei Touristen und Sammlern. Zu diesen Merkmalen gehören Wasserzeichen, Mikroschrift, ein unterbrochener Sicherheitsstreifen, ein Hologramm sowie ertastbare Elemente, wie sie bei echten Banknoten für Sehbehinderte verwendet werden.

Identification of year and motif



Identification "2017-1" for the year of issue 2017 and the first note for this client.

To the right of the flag on the front top left (except for Switzerland always the blue flag with the inscription "EUROSOUVENIR") you will find the year of issue and the motif. For some banknotes the removal of a cloud sky in the background was already sufficient to assign a new motive number. This is dealt with in the catalogue.

Catalog numbers

The catalogue was compiled according to the 4-digit code letters combined with the number of the design by country in alphabetical order. This makes it easy to find notes by country, letters and motifs, and the catalogue can easily be extended to include new issues without having to change the numbering. In the case illustrated above, the catalogue reference would simply be "XEAB-1" and the note would be found under Germany (country code X). Since there are also notes with the country and printing identification "UE" (France and Oberthur) with designs and for clients from other countries, corresponding cross-references have been included in the catalogue.

Security features

The 0 Euro souvenir notes are produced on real banknote paper in a world-famous security printing house with professional security features. This is certainly an essential reason for their success with tourists and collectors. These features include watermarks, microprinting, an interrupted security stripe, a hologram and tactile elements such as those used in real banknotes for the visually impaired.

Identification de l'année et du visuel



Identification "2017-1" pour l'année d'émission 2017 et le premier visuel pour ce client.

A droite du drapeau en haut à gauche (sauf pour la Suisse, l'on toujours le drapeau bleu avec l'inscription "EUROSOUVENIR") se trouve l'année d'émission et le visuel. L'effacement d'un ciel nuageux en arrière-plan par exemple a déjà été suffisant pour attribuer un nouveau numéro de visuel. Ce point est pris en compte dans le catalogue.

Numéros de catalogue

Le catalogue a été compilé selon le code à 4 lettres combiné avec le numéro du visuel par pays et dans l'ordre alphabétique. Il est donc facile de trouver des billets par pays, lettres et visuels. Le catalogue peut aussi facilement être étendu pour inclure de nouveaux billets sans avoir à changer la numérotation. Dans le cas illustré ci-dessus, la référence du catalogue serait simplement "XEAB-1" et le billet se trouverait sous l'Allemagne (code pays X).

Comme il existe aussi des billets avec l'identification du pays et de l'imprimerie "UE" (France et Oberthur) avec des visuels d'autres pays, des références croisées correspondantes ont été incluses dans le catalogue.

Éléments de sécurité

Les billets souvenirs sont produits sur du vrai papier de billets de banque dans une imprimerie sécurisée de renommée mondiale avec des caractéristiques de sécurité professionnelles. C'est certainement une des raisons essentielles de leur succès auprès des touristes et des collectionneurs. Ces caractéristiques comprennent des filigranes, des micro-impressions, un fil de sécurité interrompu, un hologramme et des éléments tactiles tels que ceux utilisés dans les billets de banque réels pour les malvoyants.

BELGIUM **BELGIEN** BELGIQUE

UE 15 GRAND-PLACE DE BRUXELLES
COLLECTOR 2017 (Polymer)
Brüssel (Brussels, Bruxelles)


Brüssel ist Hauptstadt von Belgien und Hauptsitz der Europäischen Union.

Brussels is the capital of Belgium and the headquarters of the European Union.

Bruxelles est la capitale de la Belgique et le siège de l'Union européenne.

Jahr-Motiv/Year-Motive/Année-Version	Menge/Mintage/Tirage	Preis/Price/Prix
<input type="checkbox"/> 2017 000001 – 002017	2.017 R3	18,-

ZE AA-1 MUSÉE DU CIRCUIT DE SPA-FRANCORCHAMPS
À L'ABBAYE DE STAVELOT
Stavelot (Stävleu, Stablo)


Auf der Motorsport-Rennstrecke in den Ardennen wird der Große Preis von Belgien ausgetragen.

The Belgian Grand Prix will be held on the motor racing circuit in the Ardennes.

Le Grand Prix de Belgique se déroulera sur le circuit automobile des Ardennes.

Jahr-Motiv/Year-Motive/Année-Version	Menge/Mintage/Tirage	Preis/Price/Prix
<input type="checkbox"/> 2018-1 000001 – 010000	10.000 R3	6,-

ZE AD-1 BELGIAN BEERS UNESCO WORLD HERITAGE Brüssel (Brussels, Bruxelles)



Das sortenreiche belgische Bier wurde 2016 immaterielles Kulturerbe der UNESCO.

The richly varietal Belgian beer became an intangible UNESCO heritage in 2016.

La bière belge, richement variétale, est devenue un patrimoine immatériel de l'UNESCO en 2016.

Jahr-Motiv/Year-Motive/Année-Version	Menge/Mintage/Tirage	Preis/Price/Prix
<input type="checkbox"/> 2018-1 000001 – 005000	5.000 R3	6,-

ZE AE-1 ZEILSCHIP MERCATOR OOSTENDE Oostende



Die Mercator ist ein 1932 gebautes Segelschulschiff der belgischen Handelsflotte.

The Mercator is a training sailing ship of the Belgian merchant fleet built in 1932.

Le Mercator est un voilier-école de la flotte marchande belge construite en 1932.

Jahr-Motiv/Year-Motive/Année-Version	Menge/Mintage/Tirage	Preis/Price/Prix
<input type="checkbox"/> 2018-1 000001 – 005000	5.000 R3	6,-

ZE AF-1 BELGIAN FOOTBALL CENTER TUBIZE
 Tubize (Tubeké)


Fußballzentrum des 1895 gegründeten Königlich Belgischen Fußballverbands.

Football centre of the Royal Belgian Football Association, founded in 1895.

Centre de football de la Royal Belgian Football Association, fondée en 1895.

Jahr-Motiv/Year-Motive/Année-Version	Menge/Mintage/Tirage	Preis/Price/Prix
<input type="checkbox"/> 2018-1 000001 – 005000	5.000 R3	6,-

ZE AH (2018-1) -> LUXEMBURG / LUXEMBOURG (Musée Européen Schengen)

ZE HP-1 BASTOGNE WAR MUSEUM
 Bastogne (Bastnach)


Das Kriegsmuseum in Bastnach erinnert an die Ardennenoffensive Ende 1944.

The war museum in Bastogne commemorates the Ardennes offensive at the end of 1944.

Le musée de la guerre de Bastogne commémore l'offensive des Ardennes fin 1944.

Jahr-Motiv/Year-Motive/Année-Version	Menge/Mintage/Tirage	Preis/Price/Prix
a) <input type="checkbox"/> 2016-1 000001 – 010000	10.000 R2	12,-
b) <input type="checkbox"/> 2018-1 010001 – 020000	10.000 R3	6,-

ZE KG-1 ATOMIUM

Brüssel (Brussels, Bruxelles)



Das Atomium in Brüssel wurde für die Expo 1958 errichtet und ist 102 m hoch.

The Atomium in Brussels was built for the Expo 1958 and is 102 m high.

L'Atomium de Bruxelles a été construit pour l'exposition internationale de 1958 et culmine à 102 m de haut.

Jahr-Motiv/Year-Motive/Année-Version	Menge/Mintage/Tirage	Preis/Price/Prix
a) <input type="checkbox"/> 2017-1 000001 – 010000	10.000 R2	20,-
b) <input type="checkbox"/> 2017-1 010001 – 015000	5.000 R3	10,-

ZE MD-1 MINI-EUROPE

Brüssel (Brussels, Bruxelles)



Mini-Europa ist ein Park beim Atomium mit den schönsten Bauwerken Europas in 1:25.

Mini-Europa is a park at the Atomium with the most beautiful buildings of Europe in 1:25.

Mini-Europa est un parc à l'Atomium avec les plus beaux bâtiments d'Europe en 1:25.

Jahr-Motiv/Year-Motive/Année-Version	Menge/Mintage/Tirage	Preis/Price/Prix
<input type="checkbox"/> 2017-1 000001 – 010000	10.000 R3	8,-

KATALOG DER 0-EURO-SOUVENIRSCHNEINE

Das neue Sammelgebiet der 0-Euro-Souvenirscheine eroberte von Frankreich aus beginnend ab 2015 die Herzen völlig neuer Sammlerkreise, aber auch klassischer Regional- und Geldscheinsammler. Die ersten deutschen Ausgaben erschienen 2016 und weitere Länder, wie Belgien, die Schweiz und Österreich folgten. Mittlerweile gibt es rund 700 Motive und sogar schon die ersten aus China, Russland und den USA. Der erste umfassende Katalog führt die Souvenirscheine aller Länder auf. Mit vielen farbigen Abbildungen, Beschreibungen in drei Sprachen und aktuellen Bewertungen.

From France, the new collection area of 0 Euro souvenir notes conquered the hearts of completely new collector circles from 2015 onwards, but also of banknote collectors. The first German editions appeared in 2016 and other countries such as Belgium, Switzerland and Austria followed. Meanwhile exist about 700 designs and even the first from China, Russia and the USA. This first comprehensive catalogue lists the souvenir notes of all countries. With many illustrations in color, descriptions in three languages and current prices.

Depuis la France, la collection des billets souvenirs 0 Euro a conquis le cœur de nouveaux cercles de collectionneurs dès 2015, mais aussi de collectionneurs de billets de banque. Les premiers billets allemands sont parus en 2016 et d'autres pays comme la Belgique, la Suisse et l'Autriche ont suivi. Il existe à ce jour près de 700 visuels et même le premier de Chine, de Russie et des États-Unis. Ce premier catalogue complet répertorie les billets souvenirs de tous les pays. Avec de nombreuses illustrations en couleurs, des descriptions en trois langues et des cotes actuelles.



9 783866 461659

Preis:
19,90 EUR (D)